

EMPOWERMENT FÜR MUSLIME OF COLOR¹

Di. & Mi., 13.03. & 14.03.2012, 09.00-18.00 Uhr

Ort: Migrationsrat Berlin-Brandenburg, Oranienstrasse 34, 10999 Berlin-Kreuzberg
U1-/U8-Kottbusser, M29-Adalbertstrasse/Oranienstrasse

Erfreulicherweise werden inzwischen im öffentlichen Bewußtsein der Mehrheitsgesellschaft in Deutschland auch Muslime of Color wahrgenommen, allerdings weniger als gleichberechtigte Bürger_innen. Vielmehr überwiegt und verstärkt sich immer mehr das vermeintliche Bild von Muslim_innen als den zivilisatorisch zurückgebliebenen „gefährlich Fremden“ im Gegensatz zum aufgewerteten Selbstbild vom aufgeklärten und christlichen Westen.

Vor diesem gesellschaftlichen Hintergrund ist dieses Empowerment-Workshop-Angebot speziell an Muslime of Color, konkret an Multiplikator_innen of Color aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen gerichtet, die in Deutschland aufgrund ihres muslimischen Zugehörigkeitskontextes antimuslimische Rassismuserfahrungen machen.

Durch den Workshop soll der Rahmen für „geschützte“ Räume geschaffen werden, in denen die Teilnehmer_innen in der Begegnung und im dialogischen Austausch alltägliche Erfahrungen rassistischer (Mehrfach-)Diskriminierung zur Sprache bringen können. Zudem sollen im kreativen und interaktiven Gruppenprozess bereits vorhandene Strategien der Selbstbemächtigung und des Widerstands einerseits bewußt und sichtbar wie auch Alternativen im Sinne von individueller und kollektiver Stärkung, Heilung und Politisierung erfahrbar werden.

Angeleitet wird der Workshop in gendersensibler Besetzung von zwei erfahrenen Empowerment-Trainer_innen und einer Prozessbegleiter_in of Color mit muslimischem Zugehörigkeitskontext. In der inhaltlich mehrperspektivischen Workshop-Arbeit werden vielfältige Methoden (wie Biographie- und Theaterarbeit) zur Anwendung kommen.

Trainer_innen:

- *Yasmina Gandouz-Touati* (Diplom-Sozialarbeiterin, Medientrainerin und -pädagogin mit Schwerpunkt Radio- und Videoarbeit, Theaterpädagogin, Empowerment-Trainerin, arbeitet seit 2009 im Mädchentreff Bielefeld)
- *Halil Can* (Politologe, Doktorand, Empowerment-Trainer, Dozent, Autor)

Prozessbegleiterin:

- *Seyma Gültekin* (*Studentin für Soziale Arbeit, Betreuerin für Menschen mit geistigen Behinderungen, Engagierte in muslimischer Arbeit in Gemeinden und Projekten*)

Kontakt für Anmeldung und Information:

Halil Can (Projektkoordination²): hakra@hotmail.de



HAKRA-EmPOWERment-Initiative

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

¹ Muslime of Color ist abgeleitet vom Begriff "Person/People of Color" (PoC). Dieser wiederum ist aus dem englischsprachigen Kontext übernommen und steht hier als (Ober-)Begriff der politischen und widerständigen (Selbst-)Bezeichnung synonym für Menschen (in Deutschland), die aufgrund bestimmter Zuschreibungen und Zugehörigkeiten, wie Sprache, Hautfarbe, Name, Herkunft, Ethnizität und/oder Religion positiv bzw. negativ markiert rassistische (Mehrfach-)Diskriminierung erfahren bzw. diese potenziell befürchten müssen.

² Dieser Workshop ist ein Teil des vom LADS (Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung) und von der BGZ (Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) geleiteten EU-Empowerment-Projekts „Europäische Städte gegen Rassismus“. Gerahmt durch das Trainings-Konzept der HAKRA-Empowerment-Initiative wird es von einem professionellen Team von 15 Personen of Color in Kooperation mit dem ADNB (Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin) des TBB sowie der Unterstützung weiterer Berliner NGOs durchgeführt. (Siehe auch: www.berlin.de/lb/ads/; www.bgz-berlin.de; www.citiesagainstracism.org/ECAR.103.0.html; HAKRA: <http://www.socialnet.de/rezensionen/4652.php>; www.adnb.de).